



Am 23. Mai 2019 wird das Grundgesetz 70 Jahre alt. Hartnäckig, energisch und klug haben sich die vier „Mütter des Grundgesetzes“ Frieda Nadig, Dr. Elisabeth Selbert, Dr. h. c. Helene Weber und Helene Wessel für den wegweisenden Artikel 3 Absatz 2 „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ eingesetzt. Sie haben damit das Fundament für die Abschaffung rechtlicher Ungleichbehandlung gelegt.

Heute scheint es um die Gleichberechtigung in unserem Land auf den ersten Blick gut bestellt. Erst recht, nachdem Artikel 3 Absatz 2 Grundgesetz 1994 um den Satz ergänzt wurde „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“ Doch noch immer gilt: „Papier ist geduldig“. Denn Frauen und Männer sind

tatsächlich noch nicht in allen Belangen gleichgestellt.

Lassen Sie uns anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März 2019 Resümee ziehen. Ich lade Sie ein, gemeinsam das Erreichte zu würdigen und den Blick in die Zukunft zu richten – denn es gibt noch viel zu tun.

Ina Scharrenbach

Ministerin für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen

16.30 Uhr

Ankommen & Begrüßungsgetränk

17.00 Uhr

Begrüßung

Ministerin Ina Scharrenbach

17.15 Uhr

**Die Herstellung der Rechtsgleichheit
zwischen Frauen und Männern:
Erfolgsgeschichte
und Zukunftsaufgabe**

Univ.-Prof. Dr. Bodo Pieroth
Verfassungsrechtler

18.00 Uhr

**„Der Role Models Podcast“ – live –
über Mut, Männerdomänen und
wie Frauen für Technik begeistert werden**

Isa Sonnenfeld
Gründerin des „Der Role Models Podcast“
im Gespräch mit
Prof. Dr. Alexandra Dorschu
Professorin für Mathematik,
Mechanik & Naturwissenschaftsdidaktik
Studiengangsleitung
Frauenstudiengang Maschinenbau,
Hochschule Ruhr West

19.00 Uhr

Schlusswort

Ministerin Ina Scharrenbach

19.10 Uhr

Empfang & Imbiss

20.00 Uhr

Ende

Gesamtmoderation

Diane Jägers
Leiterin der Abteilung
Gleichstellung

Musik

Blasfemin

Anmeldung

Online über

www.url.nrw/IFT2019

Die Teilnahme ist kostenfrei,
eine Anmeldung ist notwendig.

**Anmeldeschluss
ist der 21. Februar 2019.**

Es werden Foto- und Video-
aufnahmen gemacht.
Mit der Anmeldung stimmen
Sie der Verwendung im Rahmen
einer Dokumentation zu.

Anfahrt

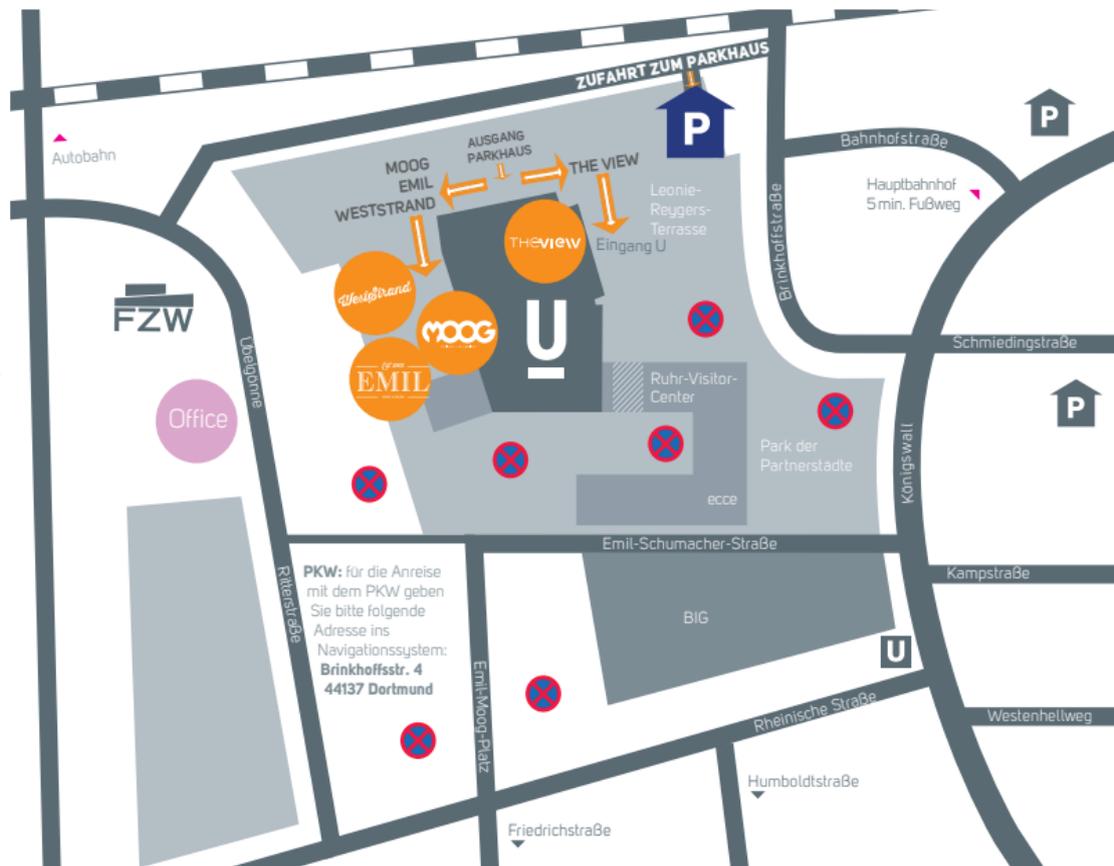
VIEW im DORTMUNDER U
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Dortmund Hauptbahnhof,
Haupteingang,
fußläufig 5 Minuten

Parken

Parkmöglichkeiten
sind vorhanden:
Brinkhoffstraße 4



**Ministerium für Heimat, Kommunales
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf
Telefon: 0211 8618-50
Telefax: 0211 8618-54444
www.mhkgb.nrw
info@mhkgb.nrw.de**

